



# Jahresbericht 2024 – SP Frauen Kanton Zürich

## Organisation und Zusammenarbeit

Der Vorstand der SP Frauen Kanton Zürich traf sich im Jahr 2024 für insgesamt neun ordentliche Vorstandssitzungen. Zusätzlich fand ein gemeinsames Abendessen zur Förderung des Austauschs innerhalb des Gremiums statt.

Am 10. Februar war Zürich Austragungsort der Präsidiumsneuwahl und Mitgliederversammlung der SP Frauen Schweiz, den die SP Frauen Zürich einleiten durften. Ausserdem organisierte der Vorstand ein Austauschtreffen mit den SP Frauen St. Gallen und Bern. Des Weiteren reichten die SP Frauen Zürich einen Antrag zur besseren Vernetzung unter den Sektionen ein, der von der Geschäftsleitung der SP Frauen Schweiz angenommen wurde. Der Grossteil des Vorstands nahm zudem am nationalen Vernetzungswochenende teil.

## Aktionen und Veranstaltungen

Im Berichtsjahr engagierten sich die SP Frauen Kanton Zürich an mehreren politischen Aktionen und Abstimmungen.

Am 8. März organisierte der Vorstand im Rahmen des feministischen Kampftags vor der Demonstration am Nachmittag ein Austauschtreffen für interessierte Mitglieder. Am 10. April fand die Mitgliederversammlung der SP Frauen Zürich statt, an der Nationalrätin Anna Rosenwasser einen Sessionsrückblick aus dem Bundeshaus gab.

Der feministischen Streiktag vom 14. Juni begann mit einem gemeinsamen Schildmalen für Mitglieder und mündete in der Teilnahme an der Demonstration. Dort verteilten die Mitglieder Flyer, Tattoos und Sticker.

Als Teil der Gegenkampagne zur BVG-Abstimmungen hielt Co-Präsidentin Andrea Lüchinger im August ein Webinar zur Vorlage. Im Vorfeld der Abstimmung wurden zudem Flyeraktionen durch den Vorstand organisiert.

Am «Marsch fürs Läbe» im September wurde gemeinsam mit der SP11 eine Gegenaktion organisiert, inklusive Flyerverteilung und dem Anbringen eines Transparents am Besammlungsplatz.

Am 30. November organisierte die Sektion ausserdem eine Veranstaltung im Rahmen der Kampagne «16 Tage gegen Gewalt an Frauen», an dem Kantonsrätin Mandy Abou Shoak einen Input hielt. Ausserdem halfen Vorstandsmitglieder an der Demonstration zur Kampagne mit.



Die SP Frauen Kanton Zürich positionierten sich im Laufe des Jahres ausserdem zu verschiedenen gesellschaftspolitischen Themen, besonders in den sozialen Medien. Dies etwa mit Beiträgen zur AHV-Abstimmung, zum IDAHOBIT, Femiziden in der Schweiz, und der Genderstern-Initiative.

Die SP Frauen Kanton Zürich blicken auf ein aktives Jahr 2024 zurück. Der Vorstand dankt allen Beteiligten für ihren Einsatz und freut sich auf die weitere Arbeit im kommenden Jahr.